

WOCHENBLATT

27.02.2026

Liebe Schulgemeinschaft,

langsam wird es Frühling und nach all dem Eis, kurzen Tagen und kalten Füßen freuen wir uns über jeden Sonnenstrahl!

Da dieses Wochenblatt viel Lesestoff zu unserer Schulfeier und dem Vertrauenskreis enthält, fassen wir uns an dieser Stelle kurz: Viel Spaß beim Lesen!

Wir wünschen viel Freude mit dem neuen Wochenblatt und ein erholsames Wochenende

Beatrix Richter, Ulrike Schulte-Rahde, Yvonne Rehmann,
Jana Aylin Rosin und Merten Müller

Delegation Öffentlichkeitsarbeit





AKTUELLE TERMINE & AUSBLICK

Di., 03.03.2026, 19:00 Uhr: Bericht über Reise nach Krakau und Auschwitz

von Schülerinnen und Schülern der 12. Klassen der Geschichts-AG

Saal des Sechseckbaus - öffentliche Veranstaltung -

Do., 05.03.2026, 19:00 Uhr: Forum

Informationsaustausch für Eltern, Lehrer*innen und Schüler*innen der FWS Kiel

Fr., 06.03.2026, 17:00-20:30 Uhr: Jahresarbeiten der Klasse 8a

Sechseckbau - öffentliche Veranstaltung -

Sa., 07.03.2026, 11:00-16:00 Uhr: Jahresarbeiten der Klasse 8a

Sechseckbau - öffentliche Veranstaltung -

Fr., 13.03.2026, 17:00-20:30 Uhr: Jahresarbeiten der Klasse 8b

Sechseckbau - öffentliche Veranstaltung -

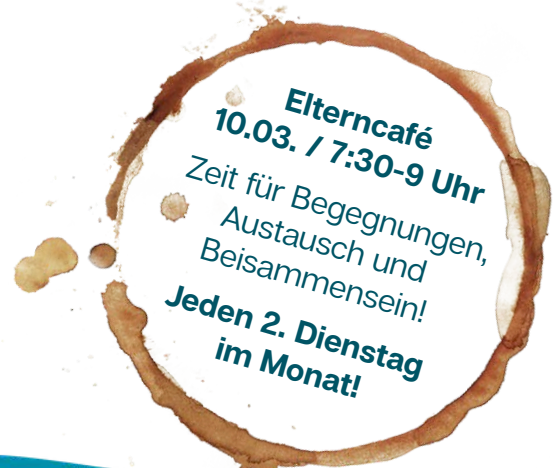
Sa., 14.03.2026, 11:00-16:00 Uhr: Jahresarbeiten der Klasse 8b

Sechseckbau - öffentliche Veranstaltung -

Sa., 21.03.2026, 16:00 Uhr: Klassenspiel 8c "Eine Woche voller Samstage"

Forum im Haupthaus - öffentliche Veranstaltung -

Do., 26.03.2026 - Fr., 10.04.2026: Osterferien





SAVE THE DATE

Die Würde des Menschen ist unantastbar



**Ein Bericht von unserer Reise
nach Krakau und Auschwitz**

von Schülerinnen und Schülern der 12. Klassen

**Dienstag, 03.03.26, 19 Uhr im Saal des Sechseckbaus
der Freien Waldorfschule Kiel**

DIE WÜRDE DES MENSCHEN IST UNANTASTBAR

Eine Reise nach Krakau und Auschwitz im Februar 2026
Dienstag, 03. März 2026, 19.00 Uhr

Begrüßung

Gedichte – Fernanda

Bericht von unseren Aktivitäten in Krakau: Stadtrundgang,
Rundgang durch das jüdische Viertel Kazimierz und durch das
Ghetto Podgórze, Besuch des Lagers Płaszów – Silas, Kalle und
Frederik

Bericht über unseren Besuch im Stammlager – Ada und Paulina

Bericht über unseren Besuch in Auschwitz-Birkenau – Janek,
Aurel, Jolanda und Lene

– kurze Pause –

„In der Hölle tanzen“, Schilderungen aus der Autobiografie von
Eva Eger – Fernanda

„Was hat uns die Studienreise nach Auschwitz gebracht?“ – Eine
Auswertung der Teilnehmenden – Matthis, Mika und Jannis

**Ausstellung von Dokumenten, ausgewählter Literatur und
selbst gemalten Bildern**

AUS DEM SCHULLEBEN

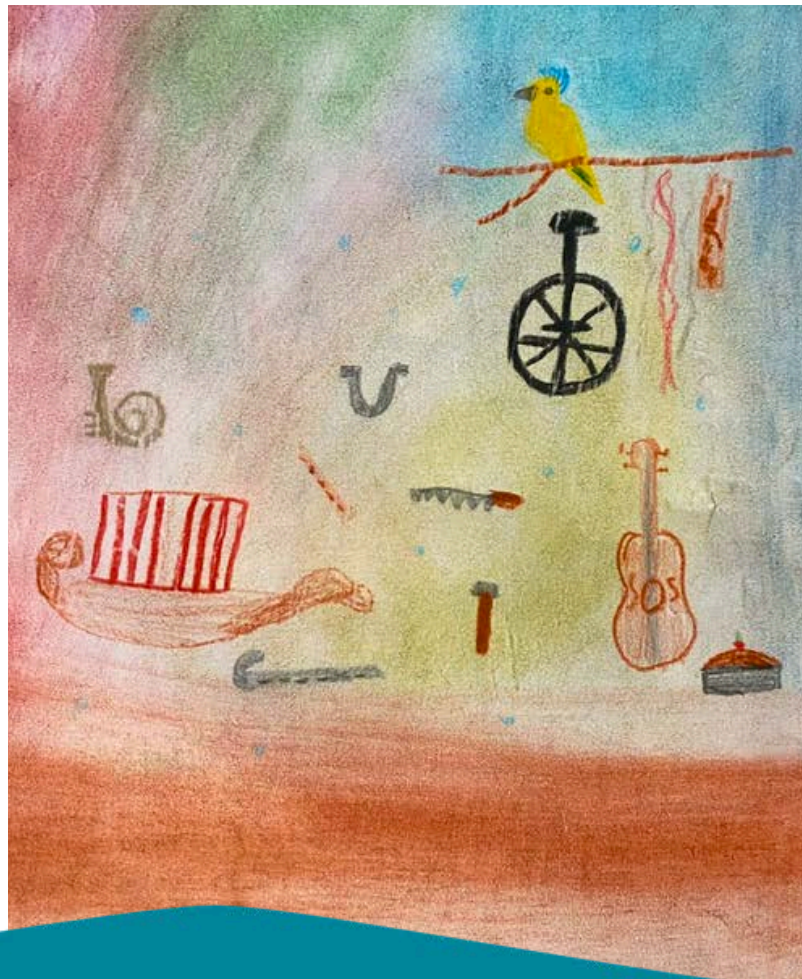
Schulfeier am 14.02.2026 - Was für ein Fest!

Am 14.02.2026 feierten wir mit der ersten Schulfeier in diesem Jahr unsere Schulgemeinschaft und durften miterleben, womit sich unsere Schülerschaft in der letzten Zeit ausgiebig beschäftigt hatte. Nachdem das Programm der Feier am Vortag schon intern aufgeführt worden war, war die Aufregung nun groß, all die zum Teil monatelang einstudierten Beiträge vor Freunden und Familie zu präsentieren. Um 10 Uhr ging es los, das Forum war schon einige Zeit vorher prall gefüllt bis auf den letzten Platz, einige Gäste fanden nur stehend im Hintergrund Platz. Die Heileurythmistin unserer Schule, Frau Neumann, begrüßte die Gäste und führte dann herzlich durch das volle Programm.

Den Auftakt machte das Klassenorchester der 4a unter der Leitung von Herrn Autenrieth. Dies war ihr erster Auftritt als Orchester im Klassenverbund und die Kinder begeisterten mit dem isländischen Stück "Ridum Ridum - A Sprengisandi", das sie sowohl instrumental als auch in isländischer Sprache singend aufführten.

Weiter ging es mit einem Faschingslied, vorgetragen von der 2b von Herrn Güldenpennig. Mit offensichtlicher Spielfreude trug die Klasse viele lustige und zum Teil selbst gedichtete Verse vor und bereitete dem Publikum mit ihrer eifrigen Darbietung viel Vergnügen.

Nun durfte die Zirkus AG unter der Leitung von Frau Pansegrau ihr Können zur Schau stellen. Das Publikum wurde verzaubert von Kunststücken aller Art und einer großartig aufeinander eingespielten Zirkustruppe.



Die 3b folgte nun mit einer eindrucksvollen Darbietung verschiedener Stücke passend zu ihrer Handwerkerepoche. Deutlich war zu erkennen, wie eifrig die kleinen Handwerker und Handwerkerinnen ihren tollen Auftritt geübt hatten. Danach wurde die Bühne zum Rummel, die 2a von Frau Landwehr präsentierte in zauberhaften und einfallsreichen Tierkostümen einen verspielten Faschingsreigen, den die Kinder mit unübersehbarer Freude vortrugen.

Kostümiert ging es dann auch weiter. Die Klassen 4 a und 4b von Frau Bruns und Frau Carstensen eroberten auf isländisch singend die Bühne in Wikingerkostümen. Die große Gruppe von ca. 70 Kindern führte zusammen mehrere Verse eines Stabreims auf und rundete ihren imposanten Auftritt mit einer atmosphärisch eindrucksvollen Bodypercussion ab.

In ihren Kostümen durften sie dann ein paar Jahrhunderte vorspringen und unter der Leitung von Frau Ebrecht den aktuellen englischen Text "Flying Home" rezitieren. Von der nordischen Mythologie zur einer "Liebeserklärung an den Norden" ging es mit der 7 a von Herrn Höfer, die den Text der Poetry Slammerin Mona Harry mit Präzision vorzutragen wussten.

Die 10a unter der Leitung von Frau Asmus hatte sich mit den unterschiedlichen Funktionen verschiedener Musikstile auseinandergesetzt und zwei Filmmusikstücke für Ihren Auftritt ausgesucht. Nachdem sie mit "Married Life" (aus "Up") und "Eye of the Tiger" (aus Rocky III) das Publikum begeistert hatten, ging es in die Pause. Viele Leckereien in der Mensa und der Tanzflashmob „I see better days“ für Frieden und Menschenrechte auf dem Schulhof ließen die 45 Minuten wie im Fluge vergehen.

Nach der Pause trug der Kinderchor unter der Leitung von Frau Rosenbaum drei Stücke vor, darunter zwei gekonnt vorgetragene Kanons und das Volkslied "Wo mag denn nur mein Christian sein?", das so ein Ohrwurmpotential hatte, dass es einem noch Tage nach der Feier aus vielen Gängen der Schule entgegenklingte.

Mit Gummitwist verBAND die 3a von Herrn Willms eine kleine Geschichte und Fadenspiele zu einer Vorführung mit dem gewissen Etwas. Einfallsreich knüpften sie immer neue Figuren und sorgten für lustige Momente.

Jetzt ging es weiter mit dem beeindruckenden Auftritt des großen Klassenorchesters der 6a unter Leitung und Begleitung von Herr Neumann. Mit "Highland Cathedral" und "Scarborough Fair" sorgte das instrumentenstarke Orchester für ordentlich Gänsehaut und Begeisterung.

Die 5b von Frau Ailland trug im Anschluss ein Rhythmusgedicht vor. Sprache, Hände und Trommeln vereinten sich zu einer effektvollen Darbietung, die durch meisterhafte Konzentration und Koordination glänzte.

Das große Klassenorchester der 6b von Herrn Szücs folgte mit einer Darbietung der Stücke "Zug der Schwäne" und dem Thema des Films "Pirates of the Caribbean", die unter die Haut gingen. Die musikalische Leistung der Schülerinnen und Schüler war äußerst eindrucksvoll. Das gemeinsam vorgetragene Gedicht "Fußball-Report", auf dessen Vortrag die Kinder bestanden hatten, rundete den Beitrag ab.

Die 5a von Herrn Krutein schloss mit einer Rezitation von Wilhelm Buschs "Max und Moritz" an. Alle drei Streiche wurden ohne Schabernack vorgetragen und riefen bei so manchem älteren Zuschauer Erinnerungen an die eigene Schulzeit wach.

Beschlossen wurde die Schulfest mit dem "Tausend Farbertanz" der 8a unter der Leitung von Frau Hutfeld-Franzke. Tanz- und Sprachelemente verbanden sich, um das Thema Rassismus auf der Bühne zu veranschaulichen.

Frau Engelen gab den Zuschauenden zum Abschluss noch etwas mit auf den Weg: "Man denkt, was man sehen kann oder sieht, was man denken kann." Durch die künstlerische Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen erschließt sich den Schülerinnen und Schülern die Welt. In einer sich rasant verändernden Welt geprägt vom zu schnellen (Ver-)Urteilen ist es von großer Wichtigkeit, sich ausgiebig mit den Dingen auseinanderzusetzen und sie mit allen Facetten zu begreifen, um etwas von Bedeutung erschaffen zu können.

Besonders deutlich wurde bei der Bandbreite und Qualität des Programms auch, mit wie viel Leidenschaft, Talent und Einfallsreichtum die Lehrkräfte ihre Klassen angeleitet und begleitet haben. Denn "Lehren heißt, ein Feuer entfachen, und nicht, einen leeren Eimer füllen." (Heraklit)

Vielen Dank an alle Mitwirkenden und alle, die geholfen haben, diese wunderschöne Schulfest zu organisieren und durchzuführen. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal! (USR)

Im Foyer gab es die Möglichkeit, Wünsche, Lob und Feedback auf Zetteln an einer Pinnwand zu hinterlassen. Die verschiedenen Meinungen finden auf den nächsten Seiten noch einmal Platz.

Und wo sich Wort und Ton gesellt,
Wo Lied erklingt, Kunst sich entfaltet,
Wird jedesmal der Sinn der Welt,
Des ganzen Daseins neu gestaltet.

H. Hesse

Herzlichen Dank für dieses vielfältige und
herzerwärmende Mut-mach-Programm!

Hoffentlich bald wieder auch Eurythmie
und weiter so mit Tanz!

Herr Höfer Hut ab! :)
und mit gutem Beispiel voran!

Vielen Dank für die vielen
Einblicke ins
Unterrichtsgeschehen!

Toll!

Tolles Engagement von allen Seiten!
Vielen Dank!

Die Moderatorin war nicht zu verstehen!

Moderatorin mit Mikro war
super zu verstehen.

Es war GROßARTIG! :)

Eurythmie hat gefehlt!!

Die Tänze haben mir sehr
gut gefallen – auch der Flashmob!

Musik aus Boxen unpassend

DANKE für das bunte Programm!
Immer wieder schön die Kinder
auf der Bühne zu sehen!

Wir brauchen eine größere Schulaula!

Bitte lauter sprechen (oder Mikro).

Ein sehr erfüllender und
sinnsiftender Samstag in froher
Erinnerung an die eigene
Schulzeit!

Es war sehr toll!

Tausend Dank vorallem an die
kulinarischen Genüsse! ;)

Leider keine
Eurythmie mehr...

Musik aus
Boxen stört!



So schön die Kinder in der
ganzen Gemeinschaft so mutig
und selbstbewusst auf der
Bühne zu sehen!
Sehr beeindruckend!

Es war sehr schön, danke!
Bitte mehr Monatsfeiern

Toll auch mal einen Einblick
in die Zirkus-AG zu erhalten!

Ein beeindruckendes Erlebnis, wie toll, dass
alle so begeisterte, schöne Darbietungen
vorgetragen haben. Es war eine Freude
zuzuschauen und zuzuhören.

Im Vorfeld hätte ich hierzu etwas mehr
Transparenz benötigt:

- für wen verpflichtende Veranstaltung
 - etwas mehr Absprache bzgl. des Treffens der
Klasse (Kind sollte gleichzeitig an zwei Orten
sein), da Klasse und AG
- Danke für die Orga :)

Schön die ganze Schulgemeinschaft
zu erleben!

Mir fehlte der feierliche Rahmen

Pause bitte mit 60 Minuten planen
Die Pause ist viel zu kurz!

Wundervoll :)

Die Kinder sind so mutig und
machen das super!

Bitte (mehr) Eurythmie!

Danke für die Aufführungen
... Vielleicht ein Mikro für die Sprecherin
sie war hinten leider gar nicht zu hören.

Die Gestaltung war sehr toll :)
Herzerwärmend :) !

Das nächste Mal bitte mit Eurythmie!

Unser Vertrauenskreis

Kompetente Hilfe auf kurzem Wege

Im Lebensraum Schule begegnen sich täglich viele Menschen jeden Alters. Schüler und Schülerinnen, ihre Eltern, Lehrkräfte und weitere Mitarbeiter*innen der Schule gestalten ihren Alltag gemeinsam. Dabei ist es nur menschlich, dass es auch zu Konflikten kommen kann. Kleine bis große Probleme können auftreten, es kommt zu Missverständnissen oder negative Dynamiken verselbständigen sich, weil ihnen nicht rechtzeitig die nötige Aufmerksamkeit geschenkt wurde.

Damit in schwierigen Situationen möglichst frühzeitig alle Beteiligten dabei unterstützt werden, sich wieder offen, frei und vertrauensvoll begegnen zu können, gibt es an der Freien Waldorfschule Kiel seit vielen Jahren den Vertrauenskreis. Hier dreht sich alles darum dafür zu sorgen, dass sich alle wohlfühlen an unserer Schule.

Der Vertrauenskreis steht allen offen, die am Schulgeschehen beteiligt sind. Es besteht eine strenge Schweigepflicht, die nur in Fällen von Kindswohlgefährdung aufgehoben wird. Vor der Gründung des Vertrauenskreises vor ca. 11 Jahren gab es Vertrauenslehrkräfte an der Schule. Dann wurde dieses Angebot um die Beteiligung von Eltern erweitert und der Vertrauenskreis entstand. Aktuell sind als Vertrauenslehrerin Irene Hauke und als Vertrauenseltern Katja Köhler und Philipp Zimmermann delegiert.

Irene Hauke ist am längsten mit dabei. Seit über 10 Jahren hat sie ein offenes Ohr für alle, die einen Ratschlag oder auch umfassende Hilfe benötigen. Irene Hauke ist verheiratet, ihre vier Kinder waren alle an der Freien Waldorfschule Kiel. Sie ist ausgebildete Eurythmistin und war zwischenzeitlich auch Teil der Schulführung. Seit nunmehr 20 Jahren ist sie an der Betreuten Grundschule tätig, eine Tätigkeit, die ihr große Freude bereitet und mit der sie unzählige Kinder und Familien über die Jahre begleitet hat.

Durch ihre tägliche Präsenz an der Schule ist Irene Hauke auf kurzem Wege ansprechbar, Gespräche entstehen oft spontan. Mit ihrer warmen und liebevollen Art findet sie im gemeinsamen Gespräch schnell einen Zugang, ihre langjährige Erfahrung und ihr intuitives Gespür für ihr Gegenüber bewegt die Situation schnell in eine konstruktive Richtung. Sie versteht es, die richtigen Fragen zu stellen und einen neuen Blickwinkel zu öffnen.

Kontakt für die Terminabsprache mit Irene Hauke:

i.hauke@waldorfschule-kiel.de oder 0431 5309128 (10-16 Uhr)

Philipp Zimmermann hat vor ca. 2 1/2 Jahren angefangen, sich im Vertrauenskreis zu engagieren. Als Neurologe und Psychiater ist er in der Ambulanz des Zentrums für Integrative Psychiatrie (ZIP Kiel) tätig und damit ein erfahrener Ansprechpartner bei Krisen und Nöten. Philipp hat zwei Kinder an unserer Schule, in den Klassen 8. Und 11. Mit seiner besonnenen Ausstrahlung und langjährigen fachlichen Kompetenz möchte er in schwierigen Situationen als Vermittler fungieren und dabei unterstützen, passende Lösungen für kritische Umstände zu finden.

Kontakt für die Terminabsprache mit Philipp Zimmermann:
p.zimmermann@waldorfschule-kiel.de

Katja Köhler ist ebenfalls seit ca. 2 ½ Jahren im Vertrauenskreis. Die Architektin hat zwei Kinder an der Freien Waldorfschule Kiel, in den Klassen 5 und 8. Ihre offene und ruhige Art lässt einen schnell Vertrauen fassen. Sie kann sehr gut zuhören und sich urteilsfrei auf die Suche nach einer passenden Lösung machen. Ein transparentes und wohlwollendes Miteinander ist ihr besonders wichtig, um Frontenbildung nachhaltig vorzubeugen. Katjas Köhlers Steckpferd ist die gewaltfreie Kommunikation. In diesem Bereich bildet sie sich laufend fort, zusätzlich ist sie in Mental Health First Aid geschult.

Kontakt für die Terminabsprache mit Katja Köhler: k.koehler@waldorfschule-kiel.de
(USR)

>> mehr Informationen zum Vertrauenskreis finden Sie in unserem [Flyer](#)



STELLENANZEIGEN

Seit ihrer Gründung 1973 ist die Freie Waldorfschule Kiel immer weiter gewachsen, sodass nun fast 900 Schüler*innen bei uns lernen. Zum Schulverein der FWS Kiel e.V. gehören zusätzlich noch drei Waldorfkindergärten, sodass wir auf ca. 240 Mitarbeiter*innen kommen, die in allen möglichen Bereichen den trubeligen Schul- und Kindergartenalltag am Laufen halten. Momentan suchen wir:

Mitarbeiter/in der Haustechnik (m/w/d)

Zur Unterstützung unseres Haustechnik-Teams suchen wir ab sofort eine/n Mitarbeiter/in, gerne bereits in Rente.

- ca. 9-10 Stunden wöchentlich
- auf Minijobbasis, 603 € im Monat

Mitarbeiter/in im Schulbüro (m/w/d)

Zur Unterstützung unseres Schulbüro-Teams suchen wir ab sofort eine/n Mitarbeiter/in, gerne bereits in Rente.

- 1x wöchentlich freitags und als Vertretung im Schulbüro
- gerne mit Vorkenntnissen aus einer ähnlichen Stelle im Waldorfschulkontext
- auf Minijobbasis, 603 € im Monat

Küchenaushilfe (m/w/d) für die Ferien

Zur Unterstützung unseres Küchen-Teams in den Ferien suchen wir eine/n Mitarbeiter/in.

- Kochen in unserer Schulküche in den Ferien, besonders zwei Wochen in den Sommerferien

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Freie Waldorfschule Kiel
Hofholzallee 20
24109 Kiel

schulbuero@waldorfschule-kiel.de
www.waldorfschule-kiel.de



ANZEIGEN

Wer sucht eine Erstazomi?

Mein Name ist Ulrike und ich würde mich sehr freuen, als Ersatzzomi tätig zu sein.

Ruft mich gerne einfach an: 0176 9224 4145 oder 0431 65 99 204.

Liebe Grüße
Ulrike Krantz-Singh



KreativWerkZeit

KreativWerkZeit, freitags ab 16.30 Uhr, ist als offene Kreativ- und Holzwerkstatt ein besonderes Angebot für alle Erwachsenen, Familien und Freunde der Waldorfschule, die gemeinsam kreativ sein wollen.

Darüber hinaus möchten wir weitere Reparatur-Werkstätten an der Schule anbieten, die entweder als Schüler-AGs oder als Elterninitiativen organisiert werden könnten: Wie wäre es mit einer Näh-Upcycling Werkstatt in Verbindung mit dem Stoffwechsel, eine Repaircafe-AG für Elektrogeräte oder ein Reparaturkollektiv für das Außengelände und Schulmobiliar der Schule?

Lasst uns gemeinsam planen und Ideen sammeln!
Für unsere Projekte suchen wir immer Unterstützung und ehrenamtliche Experten.
Spenden (auch Materialspenden) sind herzlich willkommen.

Kontakt und Anmeldung

info@upwert.de

Zweite Hasseldieksdammer „reparierBAR“

**Samstag, 14. März 2026
13–16 Uhr
Freie Waldorfschule
Hofholzallee 20
24109 Kiel**



Reparieren statt wegwerfen!

- Mitbringen & selbst reparieren
- Kaffee, Kuchen & Austausch
- Nähen | Elektro | PC oder Laptop | Holz | Fahrrad | Krimskrams

 dijana.novakovic@diakonie-altholstein.de

 **0431/5377706**



Mit freundlicher Unterstützung der Freien Waldorfschule Kiel

anna:

anlaufstelle nachbarschaft

Kiel. Sailing.City.
kiel

LUPWERT
Zukunftswerkstatt

Diakonie 
Altholstein

KULTURLAND

Genossenschaft



Hof Wittschap

Wir erhalten die Vielfalt!

Auf Hof Wittschap am Stadtrand von Kiel betreiben wir bio-dynamische Landwirtschaft mit vielfältigen pädagogischen, kulturellen und sozialen Angeboten. Eine Ackerfläche, die wir seit 21 Jahren bewirtschaften, wird jetzt verkauft. Wir wollen sie gemeinsam mit euch sichern!

Denn diese Fläche ist sehr wichtig für uns. Sie ist sandiger als unsere anderen Flächen. Dadurch kann sie als Winterweide dienen. Porree, Kartoffeln und Möhren wachsen hier am besten und ein befreundeter Imker nutzt sie als Winterquartier. Hilf mit, damit dies auch in Zukunft so sein kann!

Beteilige dich am Landkauf!



Über Hof und Menschen

- Nachfolge geklärt: unser junges Team startet durch!
- Pferdetherapie, therapeutische Angebote in der Natur, Inklusion von Menschen mit Hilfebedarf.
- Wir fördern Artenvielfalt und legen gezielt Biotope an.
- Höfeladen, Solawi, Abokisten und Marktstände: alles bleibt in der Region!
- Breites Kulturprogramm: Hoffeste, Lesungen, Konzerte und Theater in der Scheune.



"Wenn wir die Fläche gekauft haben, wollen wir dort Hecken anlegen: für mehr Artenvielfalt, als Windbremse und für mehr Schatten auf der Pferdekoppel."

Michelle, Hof Wittschap

Beteilige Dich!

- Zeichne Anteile (à 500€) an der Kulturland eG.
- So unterstützt Du vielfältige Bio-Landwirtschaft - jetzt und für kommende Generationen.

Online Anteile zeichnen



Hof Wittschap
Rendsburger Landstr. 510 | 24109 Melsdorf
www.wittschap.de | gemuese@wittschap.de

Kulturland eG | Hauptstraße 19 | 29456 Hitzacker
+49 5862 94 110 33 | kulturland.de | info@kulturland.de



Hof Wittschap - Wir erhalten die Vielfalt!

Wir bewirtschaften mit dem Demeter Hof Wittschap seit 21 Jahren eine 8 ha große Ackerfläche am Stadtrand von Kiel (Mielkendorf), die jetzt verkauft werden soll.

Wir als Hof können uns diese Fläche alleine nicht leisten. Die deutschlandweiten Bodenspekulationen und enorm hohen Bodenpreise tragen hier ihre bitteren Früchte bei.

Deswegen brauchen wir Ihre Unterstützung!

Wir möchten die Fläche genossenschaftlich über die Kulturland eG (<https://www.kulturland.de/>) kaufen. Wir haben eine Flächenkauf-Kampagne über die Kulturland eG (<https://www.kulturland.de/>) gestartet. Damit diese Kampagne erfolgreich ist, brauchen wir noch mehr Unterstützer*innen und eine breite öffentliche Aufmerksamkeit.

Wir wollen um den Boden kämpfen, der ein unverzichtbarer Teil unseres Hofes ist, um ihn langfristig den Bodenspekulationen in Schleswig-Holstein zu entziehen und sie in Gemeinschaftshand für künftige Generationen zu sichern. Wir nutzen die Fläche als Winterquartiere für unsere Pferde, die Bienenvölker, als Zuhause vieler wilder Vogel- und Insektenarten (Naturschutzfläche mit Feuchtbiotop und Trockenlehmwand). Außerdem ist sie unser Anbauort für Kartoffeln, Porree und Karotten.

Der Boden dort ist besonders sandig, was unverzichtbar ist für den Anbau der genannten Kulturen, er ist mit diesen Standortbedingungen auf unserem Betrieb einmalig und für uns von großem Wert!

Werden Sie Genoss*in auf dem Hof Wittschap, zeichnen Sie dafür Flächen-Anteile ab 500€! Teilen Sie gerne unseren Aufruf in Familien- und Freundeskreisen. Wir brauchen dringend Ihre Hilfe, um das Stück Boden langfristig zu retten und für den Hof zu erhalten.

Die Kamapagne läuft noch bis Mai, bisher sind bereits 80.000€ zusammen gekommen, das ist großartig! Wir benötigen allerdings knappe 400.000€ um den Landkauf umsetzen zu können.

Mehr Infos finden sie hier:

Anteile zeichnen: <https://www.kulturland.de/campaigns/hof-wittschap-161>,

Instagram: Hof Wittschap: https://www.instagram.com/hof_wittschap/

Kulturland eG: <https://www.instagram.com/kulturlandgenossenschaft/>

Wenn Worte Wunder wirken!

Sag, was du brauchst! Nicht, was du denkst.

- Beziehungen klar, bewusst und friedvoll gestalten -

An drei Montagen im Frühling,
13.4., 27.4. und 11.5.2026, jeweils 18.30 bis 21:00 Uhr
dich bekannt machen mit der
Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

Ihre vier Schritte - Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis, Bitte - haben das Potential, unser Handeln und das anderer Menschen in ganz neuem Licht anschaulich zu machen. Sie geben uns die Möglichkeit, unsere Beziehungen klar, bewusst, authentisch und friedvoll zu gestalten:

- zu verstehen, ohne einverstanden sein zu müssen
- einfühlsam und wertschätzend zu sein, ohne nett sein zu müssen
- Verantwortung zu übernehmen für unsere Gefühle, Bedürfnisse und Worte
- in die Freiheit zu kommen, eine Wahl zu haben
- unsere Kinder einfühlsam ins Leben zu begleiten und uns auf sie einzulassen, anstatt ihnen Gehorsam beizubringen
- wirksam zu sein ohne Strafen oder Belohnungen
- mutig und liebevoll in Vollkontakt zu gehen mit allem, was da ist

Du bist herzlich eingeladen, dich mit mir auf den Weg zu machen, zu forschen – und dabei vielleicht einen neuen Blick auf die Welt zu entdecken ...

**Bei Interesse melde dich: Kerstin Schröder, Telefon 0175/8961689,
info@monarosadella.de, Russeer Weg 45, 24111 Kiel**

Betrag: 60,- bis 90,- Euro für die drei Abende

Vorschau: **Vertiefung** am 8., 22. und 29.6.2026





ANSPRECHPARTNER*INNEN

Sprecher für außerschulische Angelegenheiten

Stefan Tiemann: Kontakt bitte über das Schulbüro (0431 53090)

Schulführung

Thomas Müller-Tiburtius

Gespräche gern nach Vereinbarung über das Schulbüro (0431 53090)

Kummer, Sorgen, Nöte, Fragen im Schulzusammenhang?

Vertrauenseltern und -lehrer*innen:

Irene Hauke: i.hauke@waldorfschule-kiel.de oder 0431 5309128 (von 10-16 Uhr)

Katja Köhler: k.koehler@waldorfschule-kiel.de

Philipp Zimmermann: p.zimmermann@waldorfschule-kiel.de

allgemein: vertrauenskreis@waldorfschule-kiel.de

Schulsozialarbeit

Anna Preuß: 0431 530 9152 oder 0176 5597 2001

schulsozialarbeit@waldorfschule-kiel.de

Das Büro der Schulsozialarbeit befindet sich im Brückenhaus.

Elternvertretung im Vorstand

Sandra Gieske: s.gieske@waldorfschule-kiel.de

Nils Karow: n.karow@waldorfschule-kiel.de

Impressum Wochenblatt

Beatrix Richter (BR), Ulrike Schulte-Rahde (USR), Yvonne Rehmann (YR),
Jana Aylin Rosin (JAR), Merten Müller (MM): wochenblatt@waldorfschule-kiel.de

Anzeigen im Wochenblatt

Anzeigen nehmen wir über wochenblatt@waldorfschule-kiel.de entgegen. Für die Veröffentlichung werden keine Gebühren erhoben. Wer möchte, kann an den Förderverein der Schule spenden (Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Kiel e.V., Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE48 3702 0500 0007 4931 00).